



## **VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG**

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den  
Neubau eines Ladeparks auf dem Busbetriebshof  
im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

## **TEILNAHMEFORMULAR**

**VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG**

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau  
eines Ladeparks auf dem Busbetriebshof



**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 1 von 24 Seiten

---

**Teil A: Allgemeine Angaben des Bieters**

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbieter
- ☐ als Bietergemeinschaft

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 2 von 24 Seiten

---

**Einzelbieter**

<b>Name des Unternehmens</b>		
<b>Anschrift</b>	Straße:	
	PLZ, Ort:	
<b>Ansprechpartner</b>	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
<b>Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)</b>		
<b>Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)</b>		

**VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG**

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau  
eines Ladeparks auf dem Busbetriebshof

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 3 von 24 Seiten

---

**Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bietergemeinschaft auszufüllen:**

**Teilnehmer der Bietergemeinschaft****Mitglied der Bietergemeinschaft 1**

<b>Name des Unternehmens</b>		
<b>Anschrift</b>	Straße:	
	PLZ, Ort:	
<b>Ansprechpartner</b>	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
<b>Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)</b>		
<b>Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)</b>		

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 4 von 24 Seiten

---

**Mitglied der Bietergemeinschaft 2**

<b>Name des Unternehmens</b>		
<b>Anschrift</b>	Straße:	
	PLZ, Ort:	
<b>Ansprechpartner</b>	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
<b>Gesellschaftsform</b> (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
<b>Haupteigentümer</b> (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 5 von 24 Seiten

---

**Mitglied der Bietergemeinschaft 3**

<b>Name des Unternehmens</b>		
<b>Anschrift</b>	Straße:	
	PLZ, Ort:	
<b>Ansprechpartner</b>	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
<b>Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)</b>		
<b>Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)</b>		

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 6 von 24 Seiten

---

**Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bietergemeinschaft:**

**VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG**

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau  
eines Ladeparks auf dem Busbetriebshof

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 7 von 24 Seiten

**Bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft:**

\_\_\_\_\_  
*[bitte Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen]*

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bietergemeinschaft. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

**Unterschriften:**

Für das Unternehmen Nr. 1

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Erklärenden

Für das Unternehmen Nr. 2

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Erklärenden

Für das Unternehmen Nr. 3

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Erklärenden



**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 8 von 24 Seiten

---

**Unterauftragnehmer**

Ich/wir beabsichtige/n,

- ☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- ☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

*[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]*

**Verzeichnis der Unterauftragnehmer**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Name / Anschrift</b> (falls bereits bekannt)
<b>1</b>		
<b>2</b>		
<b>3</b>		
<b>4</b>		
<b>5</b>		

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 9 von 24 Seiten

---

**Teil B: Verpflichtungserklärungen und Eignungsnachweise**

**Hinweis:** Im Falle einer Teilnahme als **Bewerbergemeinschaft** sind diese Formblätter, Teil B zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen.

Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „**Eignungsleihe**“), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung der EU-Auftragsbekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründe vorzulegen.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen (Teil B) abgegeben werden:

---

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 10 von 24 Seiten

---

**Eigenerklärung**

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

**Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich / wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den  
  
in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,  
  
**genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**
  - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
  - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
  - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 11 von 24 Seiten

---

**Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB**

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass keine Person, die meinem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 12 von 24 Seiten

---

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir in Bezug auf das Unternehmen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

**Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:**

*[nur bei Bedarf auszufüllen]*

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 13 von 24 Seiten

---

**Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB**

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- das Unternehmen
  1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 14 von 24 Seiten

---

2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

**Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:**

*[nur bei Bedarf auszufüllen]*

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 15 von 24 Seiten

---

**Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG)**

*Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.*

Ich erkläre / wir erklären,

dass ich / wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin / sind.

**Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:**

*[nur bei Bedarf auszufüllen]*



**VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG**

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau  
eines Ladeparks auf dem Busbetriebshof

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 16 von 24 Seiten

---

**Aktueller Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle**

Wir erklären, dass unser Unternehmen in ein Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Auf Verlangen der Vergabestelle legen wir einen Nachweis über die Eintragung unseres Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister vor.

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 17 von 24 Seiten

---

**Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 5,0 Mio. oder Eigenerklärung, im Auftragsfall Versicherungsschutz in der geforderter Höhe zu stellen.**

Wir erklären, dass unser Unternehmen über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 5,0 Mio. verfügt (falls vorhanden bitte als Anlage A beilegen) oder erklären, im Auftragsfall Versicherungsschutz in der geforderter Höhe zu stellen.

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 18 von 24 Seiten

---

**Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils aufgeschlüsselt nach „schlüsselfertige Bauleistungen“ und „TGA Fachplanung Elektro“**

<b>Umsatz [in EUR brutto] / Geschäftsjahr</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Gesamtumsatz			
Umsatz „schlüsselfertige Bauleistungen“			
Umsatz „TGA Fachplanung Elektro“			

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 19 von 24 Seiten

---

**Angaben über die Ausführung vergleichbarer Leistungen**

*Hinweis: Bei Bewerbungsgemeinschaften müssen die Referenzen von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft nur für die Teilleistung erbracht werden, für deren Erbringung das jeweilige Unternehmen nach der von der Bewerbungsgemeinschaft vorgesehenen Aufgabenteilung vorgesehen ist.*

**Folgende Mindestanforderungen sind nachzuweisen:**

**- Schlüsselfertiges Bauen:**

Nachweis von einem Referenzprojekt über den schlüsselfertigen Neubau eines Ladeinfrastrukturparks mit mindestens 10 Ladepunkten (DC) oder einer vergleichbaren Einrichtung (z.B. (Bau-) Betriebshof) mit Ladeinfrastruktur mit mindestens 10 Ladepunkten (DC) enthält mit einem Auftragsvolumen (KG 200 bis 700 nach DIN 276) von mindestens EUR 5,00 Mio. brutto. Die Abnahme muss vorliegen und darf nicht vor dem 1. Januar. 2018 erfolgt sein.

**- Planungsreferenz:**

Nachweis von einem Referenzprojekt im Bereich der TGA Fachplanung Elektro in den Leistungsphasen 2 bis 5 nach HOAI mindestens der Honorarzone III für den Neubau eines Ladeinfrastrukturparks mit mindestens 10 Ladepunkten (DC) oder einer vergleichbaren Einrichtung (z.B. (Bau-) Betriebshof) mit Ladeinfrastruktur mit mindestens 10 Ladepunkten (DC) enthält mit einem Auftragsvolumen (KG 200 bis 700 nach DIN 276) von mindestens EUR 5,00 Mio. brutto. Die Abnahme muss vorliegen und darf nicht vor dem 1. Januar. 2018 erfolgt sein.

**Die Vorlage von mehr als der genannten Anzahl an Referenzen je Referenzkategorie ist nicht erwünscht. Die Referenzanforderungen können – müssen aber nicht – mit Referenzprojekten nachgewiesen werden, die gleichzeitig Planungs- und Bauleistungen umfasst haben.**

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 20 von 24 Seiten

---

**Für jede Referenz sind unter Verwendung der nachfolgenden Formblätter folgende Angaben einzureichen:**

- Projektbezeichnung,
- Bauherr / Auftraggeber
- Beschreibung inkl. Gebäudeart und Bauweise
- Leistungsumfang,
- Angaben über erbrachte Leistungen (Aufteilung siehe jeweiligen Referenzbereich)
- Auftragsvolumen/Herstellkosten (spezifische KG siehe jeweiligen Referenzbereich) in EUR brutto,
- Zeitraum der Bau- bzw. Planungsleistungen,
- Zeitpunkt Inbetriebnahme / Abnahme / Abschluss der LPH 5

**Sofern vorhanden:**

- ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern
- ggf. Referenzschreiben des Bauherrn / Auftraggebers

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**Seite 21 von 24 Seiten

---

**Angaben zur Referenz (Referenz schlüsselfertige Bauleistungen):**

Bezeichnung Referenzprojekt	
Bauherr / Auftraggeber Ansprechpartner und Telefonnummer	
Angaben zur Gebäudeart	<input type="checkbox"/> Bau- / Betriebshof <input type="checkbox"/> Ladeinfrastrukturpark <input type="checkbox"/> anderes vergleichbares Gebäude
Kurze Beschreibung (insb. BGF, BRI, ggf. Besonderheiten, Bauweise)	
Leistungsumfang selbst erbracht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, durch: _____
Auftragsvolumen (KG 200 – 700 nach DIN 276)	
Datum der Abnahme	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigelegt

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 22 von 24 Seiten

---

**Angaben zur Referenz (Referenz Planungsleistungen TGA Fachplanung Elektro):**

Bezeichnung Referenzprojekt	
Bauherr / Auftraggeber Ansprechpartner und Telefonnummer	
Angaben zur Gebäudeart	<input type="checkbox"/> Bau- / Betriebshof <input type="checkbox"/> Ladeinfrastrukturpark <input type="checkbox"/> anderes vergleichbares Gebäude
Kurze Beschreibung (insb. BGF, BRI, ggf. Besonderheiten, Bauweise)	
Leistungsumfang selbst erbracht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, durch: _____
Auftragsvolumen (KG 200 – 700 nach DIN 276)	
Datum der Abnahme	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigelegt

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 23 von 24 Seiten

---

**Teil D: Erklärung zum Teilnahmeantrag**

Ich / Wir geben den Teilnahmeantrag im oben genannten europaweiten Verfahren mit den vorstehenden Erklärungen nach Teil A bis C sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen / unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

---

Ort

Datum

---

**Name(n) der Person(en), die die vorstehenden Erklärungen für das benannte Unternehmen rechtsverbindlich abgibt.**